

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08950050	
<b>Kreis</b>	Meißen	
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt	
<b>Anschrift</b>	Goethestraße 30	
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Radebeul * 685e	
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	<i>Karl-Marx-Straße 21</i>	<i>Radebeul * 685a</i>

**Kurzcharakteristik**

Doppelwohnhaus (Anschrift: Goethestraße 30 und Karl-Marx-Straße 21) in offener Bebauung und Ecklage, mit Einfriedung; charakteristischer traditioneller Bau der 1930er Jahre mit Lochfassaden und Walmdach, Belebung der Fassade durch Klappläden, baugeschichtlich bedeutend

**Denkmaltext**

Einfamilien-Doppelhaus auf einem Eckgrundstück zur Karl-Marx-Straße. Zweigeschossiger Bau mit steilem Walmdach und (heute stark vergrößerten) Gauben. Symmetrisch ausgebildete Ansichten, massive Veranden mit Austritten in den Außenachsen, die Eingangsvorbauten in den Seitenansichten. In der Straßenfront querliegende Fenster mit Klapppläden. Ein Putzbau auf Bruchsteinsockel mit Ziegeldach. Als Grundstückseinfriedung ein Lattenzaun mit Abdeckbrett über Granitsockel. (Abb. siehe auch auf Seite 29)

Errichtet 1935 für den kaufmännischen Angestellten Erich Schattra und den Handelsvertreter Hans Singer, Entwurf und Bauleitung durch die Architekten Albert Patitz & Karl Löttsch, die Ausführung durch die Baufirma Ernst Mehlig.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

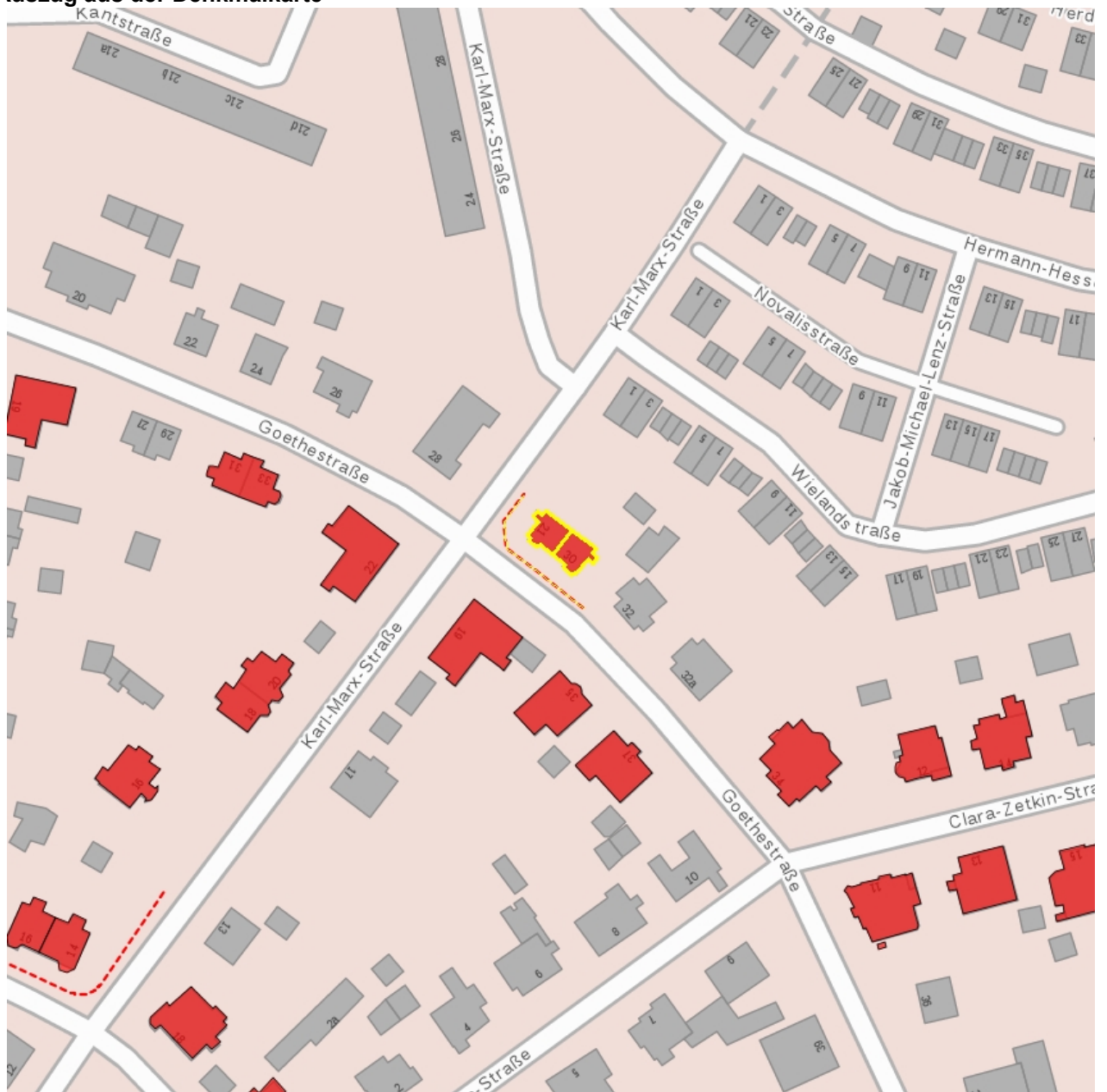
**Datierung** 1935 (Doppelwohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 743 711</b>
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Doppelwohnhaus (Eckansicht)

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

